



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Bundesverband der Deutschen  
Volksbanken und Raiffeisenbanken  
Schellingstraße 4  
10785 Berlin

Bundesverband deutscher Banken e. V.  
Burgstraße 28  
10178 Berlin

Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.  
Charlottenstraße 47  
10117 Berlin

Bundesverband öffentlicher Banken  
Deutschlands e. V.  
Lennéstraße 11  
10785 Berlin

Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.  
Georgenstraße 21  
10117 Berlin

Bundesverband Investment  
und Asset Management e. V.  
Eschenheimer Anlage 28  
60318 Frankfurt am Main

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
BEARBEITET VON ORR Axel Pfeffer  
REFERAT/PROJEKT Referat IV C 1  
TEL +49 (0) 30 18 682-4039 (oder 682-0)  
FAX +49 (0) 30 18 682-884039  
E-MAIL [IVC1@bmf.bund.de](mailto:IVC1@bmf.bund.de)  
DATUM 18. Dezember 2015

**BETREFF Ertragsteuerliche Behandlung der Übernahmen der Westgrund AG und der Gagfah S.A.**

BEZUG Ihr Schreiben vom 5. Oktober 2015  
- ST.01.03.04-Dm/Gg -

GZ **IV C 1 - S 2252/15/10025 :001**

DOK **2015/1121871**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

die für die Einkommensteuer zuständigen Referatsleiter der obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder haben am 3. Dezember 2015 die ertragsteuerliche Behandlung der Übernahmen der Westgrund AG und der Gagfah S.A. erörtert. Es wurde beschlossen, dass Barausgleichszahlungen i. S. v. § 20 Absatz 4a Satz 2 EStG nicht zu einer beschränkten Steuerpflicht nach § 49 Absatz 1 Nummer 5 Satz 1 Buchstabe a EStG führen. In diesen Fällen ist dementsprechend kein Kapitalertragsteuerabzug vorzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Hensel

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.